

Ltg.-23-1/A-1/5-2013 und Ltg.-24-1/A-3/1-2013

(miterledigt Ltg.-23/A-1/5-2013 und Ltg.-24/A-3/1-2013)

A n t r a g
des
LANDWIRTSCHAFTS-AUSSCHUSSES

über den Antrag gemäß § 34 LGO 2001 der Abgeordneten Ing. Schulz, Ing. Rennhofer und Hogl betreffend Maßnahmen zum umfassenden Bienenschutz.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung

1. sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass seitens des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft alle im Entschließungsantrag vom 14. Mai 2013 vereinbarten Forderungen und die kommenden vorübergehenden EU-weiten Anwendungsbeschränkungen für drei Neonicotinoide (Clothianidin, Imidacloprid, Thiamethoxam) zum Schutz der Bienen rasch umgesetzt werden,
2. landesrechtliche Regelungen zum Schutze unserer Bienen für den Fall zu prüfen, dass Maßnahmen nach Punkt 1 nicht getroffen werden,
3. sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass seitens des Bundesministers für Gesundheit im Sinne der Antragsbegründung geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Bienenseuchen ergriffen werden und entsprechende Forschungen zu den Ursachen der seuchenhaften Verluste sowie einer legalen Möglichkeit der Varroabekämpfung intensiver unterstützt werden,
4. sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass Maßnahmen – gemäß des Ergebnisses des Bienengipfels - zur Abgeltung der bei landwirtschaftlichen Betrieben

aufgrund des unvorbereiteten Verbots des Einsatzes neonicotinoider Pflanzenschutzmittel entstandenen Einkommensverluste vorgesehen werden, sowie Alternativstrategien entwickelt werden, damit die landwirtschaftliche Produktivität nicht eingeschränkt wird und

5. die Bundesregierung aufzufordern, sich bei der Europäischen Union dafür einzusetzen, dass andere Mittel mit vermuteter ähnlicher Auswirkung auf die Bienenverträglichkeit verstärkt überprüft und allenfalls Zulassungsbeschränkungen erlassen werden.
6. Durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO werden die Anträge LT-23/A-1/5-2013 und LT-24/A-3/1-2013 miterledigt.“

Ing. RENNHOFFER
Berichterstatter

Ing. SCHULZ
Obmann